



Open APIs/API-Management

Enabler für die digitale Teilhabe von Unternehmen

Workshop, 04. April 2019 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Hamburg, Lindner Park-Hotel Hagenbeck

Für eine erfolgreiche Digitalisierung bedarf es der Identifikation, Implementierung sowie der Wartung und Pflege von unternehmensinternen und unternehmensübergreifend benötigten Schnittstellen. Im Detail handelt es sich um diversifizierte Datenquellen und Fachfunktionen die zur agilen Integration von weitgehend automatisierten Geschäfts-, Management- und Fertigungsprozessen benötigt werden. Zur technologischen Umsetzung wird zunehmen die Verwendung von Open APIs bzw. Web APIs propagiert, welche in vielen Branchen eine domänen-spezifische/fachliche Standardisierung erfahren. Im Rahmen des Workshops soll auf verfügbare Spezifikationsansätze und praktische Erfahrungen im Umgang weborientierten Integrationsarchitekturen bei großen, aber auch bei klein- und mittelständischen Unternehmen eingegangen werden. Ebenso sollen Voraussetzungen diskutiert werden, damit KI-Anwendungen von über Open APIs zur Verfügung Daten profitieren können. Die einführende Keynote geht auf Sicherheits- und Compliancefragen ein, die grundsätzlich auch bei der Bereitstellung bzw. bei der Verwendung von Open APIs zu berücksichtigen sind.

Session 1 - Keynote im Rahmen der ECC-Tagung (09:15 Uhr)

Jens Borchers (Beratung f. Informationsmanagement Hamburg)

Keynote: Erfolgsfaktor Compliance und IT-Security

Eröffnung/Start des Workshops

Session 2 – Open APIs – Enabler für die Digitalisierung (10:30 Uhr):

Andreas Schmietendorf (HWR Berlin/OvG-Universität Magdeburg)

Erfolgreiche Open API-Initiativen

- *Domänenbezogene Ansätze*
- *Open APIs des TM Forums*
- *Facetten des API-Management*

André Nitze (UltraTendency)

APIs als Schlüssel zur Digitalen Transformation

- *Wertschöpfung in der API Economy: Beispiele und Potenziale*
- *Technologische Sicht: Altsystem-Integration, Sicherheit ...*
- *Geschäftliche Sicht: Service-Marktplätze und Monetarisierung*



12:00 bis 13:30 Mittagspause

Session 3 – Erfahrungen in Großunternehmen und KMUs (13:30):

Konrad Nadobny (Bayer AG)

APIfizierung von Altanwendungen

- *Historisch gewachsene Systemlandschaften*
- *Erfahrungen mit API-Wrappern*
- *Strategische Einordnung*

Frederik Kramer (initOS)

Herausforderungen des Praxiseinsatzes von Open-APIs

- *Zustand und Aussagekraft von API-Specs*
- *Testbarkeit von APIs (wie ist das mit der Sandkiste)*
- *Nutzen- und Risikobetrachtung (technisch / ökonomisch)*

15:00 bis 15:30 Kaffeepause

Session 4 – Beziehungen Open APIs und KI (15:30):

Hanna-Sophie Behnke

Reife über Open APIs gewonnener Daten für die KI-Forschung

- *Beispiele für KI-orientierte Datensammlungen*
- *Einschätzung der Reife nationaler KI-Services*
- *Hands On - Prototypische Erfahrungen*

Abschlussdiskussion

Die Unterlagen und Ergebnisse der Diskussionsrunden werden zeitnah auf der Webseite der ceCMG (www.cecmg.de) publiziert. Änderungen am Programm sind unter Vorbehalt möglich. Für Verpflegung vor Ort wird gesorgt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung zur Enterprise Computing Conference (ECC 2019) erforderlich. Für Mitglieder der ceCMG-, DASMA-, GI- und ASQF gilt eine reduzierte Teilnahmegebühr. Über die Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Rechnung der ceCMG e.V. (Central Europe Computer Measurement Group). Eingeschriebene Studenten erhalten einen kostenfreien Zutritt.

Weiteren Informationen und Anmeldung unter: <http://www.cecmg.de>

Kontakt: *Susanne Mund* – sekretariat@cecmg.de



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

**Diese Veranstaltung wird durch das Berliner
Competence Center Digitalisierung der HWR
Berlin am Fachbereich 2 unterstützt!**